

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 11 / 12. Februar 2024

Rekord-Einrichtung bekommt zum 6. Mal Zertifikat als „Gesunde Kita“

Die AWO-KiTa „Bummi“ in Magdeburg hat einen Rekord aufgestellt: Als erste Kindertagesstätte bundesweit hat die Einrichtung vor wenigen Tagen bereits zum sechsten Mal in Folge das Zertifikat „Gesunde Kita“ erhalten. Damit blickt das KiTa-Team auf 17 Jahre kontinuierliche gesundheitsförderliche Qualitätsentwicklung zurück. Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne überreichte das Zertifikat am 7. Februar im Rahmen der Winter-Olympiade in der Turnhalle der Grundschule „Am Kannenstieg“ im Beisein aller Kinder und Erzieher*Innen. Seit der Erstzertifizierung im Jahr 2006 setzen sich die Mitarbeiter*innen der KiTa Bummi für eine gesundheitsförderliche Atmosphäre im KiTa-Alltag ein.

„Neben Schulen kommt auch Kitas eine große Mitverantwortung und Fürsorgepflicht zu, was eine gesunde Ernährung betrifft, zumal immer mehr Kinder und Jugendliche Ganztageseinrichtungen besuchen und dort Mittag essen. Nicht nur Eltern prägen das Essverhalten ihrer Kinder, sondern auch Erzieherinnen und Erzieher sowie Gleichaltrige im Kindergarten. Ihre Verpflegung sollte gesund und nachhaltig sein, muss aber auch schmecken und bezahlbar bleiben“, sagte Ministerin Grimm-Benne.

Neben der Förderung einer gesunden Ernährung und der Partizipation der Kinder im Alltag, legt die Einrichtung seit jeher einen großen Schwerpunkt auf Bewegungsförderung. Die Gruppenräume sind mit bewegungsförderndem Material ausgestattet, die große Freifläche und die Bewegungsbaustelle laden zum Spielen, Klettern und Erforschen ein, ein Bewegungstagebuch in den Gruppen sorgte für Kontinuität und die Zertifizierung als „Bewegungsfördernde Kita“ der Sportjugend Magdeburg zeugt von vielen weiteren bewegten Aktivitäten.

Durch Kooperationen, beispielsweise mit dem Magdeburger Leichtathletik Verein Einheit, konnten viele weitere sportliche Ereignisse, wie der jährliche „Kannenstieg-Lauf“ und der Erwerb des Sportabzeichens, ermöglicht werden. Besonders wichtig ist dem Kita-Team auch der Schwimmunterricht der Vorschulgruppen.

Gefördert wurde das Zertifizierungsverfahren von der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

Ihr*e Ansprechpartner*in: Nicole Hoppe, LVG, Telefon 0391/28 86 83-0

BU-Vorschlag: Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne (rechts) und LVG-Mitarbeiterin Nicole Hoppe (links) überreichen das Zertifikat an Kita-Leiterin Vivien Zuther (Mitte). Foto: LVG

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde KiTa“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit KiTa-Praktiker*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur KiTa-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert.

Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 295 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden KiTa“ gestellt, davon 138 in Sachsen-Anhalt.